



» Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Das Land Niederösterreich bietet daher Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle, die umsteigen möchten. «

Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter



» Mit dem Umstieg von Ölheizungen auf nachhaltige Alternativen vermeiden wir schädliche Emissionen und forcieren den Klimaschutz. «

Martin Eichtinger
Landesrat für Wohnbau



» Wir begleiten Sie beim Heizungstausch gerne mit unserer Expertise. «

Herbert Greisberger
Geschäftsführer der eNu



» Helfen wir alle zusammen und vermeiden wir klimaschädliche Emissionen beim Heizen. «

Roman Grabner
Bürgermeister

RAUS aus dem Öl
Wir unterstützen Sie



ENERGIE
Niederösterreich BERATUNG

02742 22144

office@energieberatung-noe.at



Ansprechperson
Johann Gschossmann

0676 889 062 485

Umweltgemeinderat Nöchling



Das Rundum-Sorglos-Paket wird in Ihrer Region umgesetzt von:

* **Haustechnik Fichtinger GmbH:**
Oberer Markt 23, 3691 Nöchling
Tel.: 07414 7264
Mail: office@fichtinger.co.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



ENERGIE
Niederösterreich BERATUNG

RAUS aus dem Öl



Marktgemeinde
Nöchling

Tipps und Infos für alle, die eine moderne, zukunftsfähige Heizung haben möchten!

RAUS aus dem Öl

So einfach geht's

1. Jetzt
**Erneuerbare-
Wärme-Coach**
buchen:

02742 22144
office@energieberatung-noe.at

Das bringt Ihnen eine Wärmecoach- Beratung von der Energieberatung NÖ:

- * Vor-Ort Beratung inkl. Analyse des Heizwärmebedarfs und der Gegebenheiten
- * Empfehlung für ein neues Heizsystem inkl. Kostenschätzung
- * Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten (generell bis zu 10.500 Euro Direktförderungen von Bund und Land, bei Nachweis sozialer Bedürftigkeit kann es erhöhte Förderungen geben)
- * Unterstützung beim Einholen von Angeboten
- * Zweiter Termin möglich, zum Besprechen der Angebote und der Auswahl des Installationsunternehmens

2. **Rundum-
Sorglos-Paket**
unserer Partner-
firmen nutzen!

Alles aus einer Hand!

- * Installation und Inbetriebnahme der neuen Heizung
- * Entsorgung des Öltanks

Erneuerbare Heizsysteme – ein Überblick

Pelletsheizungen sind der logische Nachfolger für Ölkessel. Nach der Entsorgung der Öltanks wird ein neuer Pelletstank in den vorhandenen Öllagerraum eingebaut.

Wärmepumpen nutzen die Wärme der Erde oder des Grundwassers, arbeiten sehr effizient und sind mit Fußboden- oder Wandheizungen günstig im Betrieb. Die höheren Anschaffungskosten werden durch sehr niedrige Betriebskosten wettgemacht.

Luftwärmepumpen nutzen die Außenluft als Wärmequelle und sind günstig in der Anschaffung. Optimal eingesetzt werden sie bei Heizsystemen mit niedriger Vorlauftemperatur, das ist für einen sparsamen Betrieb wichtig.

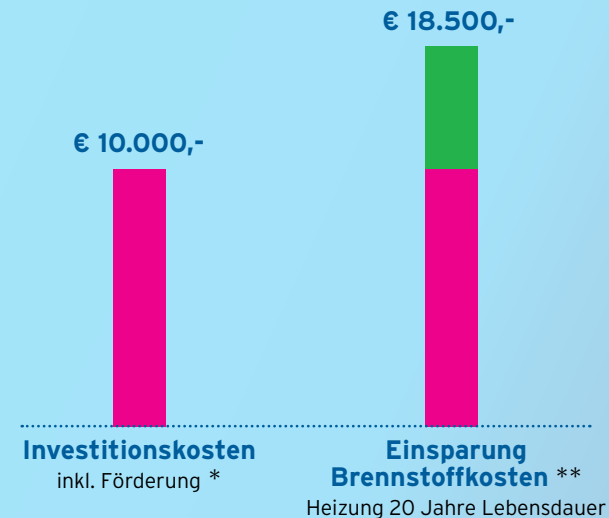
Fernwärme/Nahwärme steht für höchsten Komfort und geringsten Aufwand. Der Anschluss ist allerdings nicht überall möglich.

Stückholzheizung punktet mit billigem Brennstoff, außerdem kann man auch eigenes Holz verwenden. Ein Pufferspeicher erhöht die Effizienz der Heizung und den Komfort, weil man nicht so oft nachlegen muss.

Hackschnitzelheizung erste Wahl bei sehr großem Wärmebedarf und genügend Lagerplatz oder für ein gemeinsames Heizsystem mit Nachbarn.

Mehr Infos auf:
www.energie-noe.at

Die Investition in eine moderne **erneuerbare Heizung** finanziert sich durch die **Einsparung bei den Brennstoffkosten selbst!**



* Entsorgung alte Ölheizung inklusive Tank und Neuinstallation einer Pelletsheizung oder Wärmepumpe abzüglich Förderung, typische Kosten

** Berechnungsbasis: € 2.000,- jährliche Heizkosten mit bestehender Ölheizung (Grundlage durchschnittlicher Ölpreis von 85 Cent/Liter der letzten 20 Jahre), Einsparung aus modernem erneuerbarem Heizsystem

Option: Kreditfinanzierung auf 15 Jahre

- * Monatliche Kreditrate ca. 70 Euro (bei 3 % effektiver Verzinsung)
- * durchschnittliche monatliche Brennstoffkosteneinsparung 77 Euro
- * 15 Jahre lang monatlich 7 Euro Einsparung
- * Da die Lebensdauer der neuen Heizung 20 Jahre beträgt, spart man weitere 5 Jahre die vollen 77 Euro monatlich
- * Gesamtersparnis von rund 5.900 Euro